

In diesem Baustein finden Sie generelle Informationen zum Thema Studienfinanzierung. Die Vorstellung der unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten soll Ihnen bei Ihrer eigenen Planung die wichtigsten Informationen liefern.

Eltern

- die meisten Studierenden erhalten Unterstützung von ihren Eltern, sowohl in Form von Geldzuweisungen, als auch durch sonstige Zuwendungen
- Eltern sind gemäß Bürgerlichem Gesetzbuch gegenüber ihren Kindern in Ausbildung unterhaltsverpflichtet
- Informationen zum Thema Unterhaltspflicht befinden sich im Internet auf der Seite www.studentenwerke.de unter dem Punkt „Studienfinanzierung“

Eigener Verdienst

- mehr als die Hälfte aller Studierenden verfügen über einen eigenen Verdienst
- Studierende arbeiten entweder regelmäßig während des Studiums oder mehrere Wochen am Stück in den vorlesungsfreien Zeiten
- der Verdienst kann je nach Höhe Einfluss auf die Unterhaltspflicht der Eltern und auf den BAföG-Anspruch haben
- mehr Infos unter www.studentenwerke.de unter dem Punkt „Studienfinanzierung“

Duales Studium

- eine Sonderform der Finanzierungsquelle „Eigener Verdienst“ sind die dualen Studiengänge, also Studiengänge, die mit einer Berufsausbildung in einem Unternehmen kombiniert werden
- oft bezahlt das Unternehmen dann eine Ausbildungs- oder Arbeitsvergütung, manchmal auch die anfallenden Studien- und Sozialbeiträge
- für einen Platz in einem ausbildungsintegrierenden dualen Studiengang wird in der Regel zuerst ein (Ausbildungs-) Vertrag mit einem Unternehmen benötigt
- Weitere Informationen finden Sie unter www.ausbildungplus.de im Internet

BAföG

- gesetzliche Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), die schriftlich beim Amt für Ausbildungsförderung beantragt werden müssen
- die Höhe der Förderung ist in erster Linie abhängig vom Einkommen der Eltern, der Förderungshöchstsatz liegt zurzeit bei etwa 850,- Euro pro Monat
- Die Förderung wird als zinsloses Darlehen gewährt, das nur in Höhe von höchstens 50% der Darlehenssumme zurückgezahlt werden muss
- Weitere Infos und die Anträge befinden sich unter www.das-neue-bafoeg.de und bei den Ämtern für Ausbildungsförderung

Stipendien

- Unterstützung erhalten in der Regel Studierende, die besonders gute Leistungen nachweisen können und/oder die sich politisch/gesellschaftlich engagieren
- für ein Stipendium müssen Sie sich bewerben oder vorgeschlagen werden, die erhaltene finanzielle Förderung muss später nicht zurückgezahlt werden
- neben finanzieller gibt es oft auch fachliche, nichtmaterielle Unterstützung, z.B. Veranstaltungen der Stiftungen, bei denen man wichtige Kontakte knüpfen kann
- eine Übersicht über Stiftungen und Stipendien sind im Internet unter www.stipendienlotse.de sowie www.stipendiumplus.de zu finden

Bildungskredit

- günstig verzinsten Kredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit kulantem Rückzahlungsbedingungen
- der Kredit kann erst im späteren Verlauf des Studiums beantragt werden und dient der Finanzierung des Reststudiums!
- der Kredit kann bis zu einer Höhe von 7.200 Euro gewährt werden, die Rückzahlung erfolgt in Höhe von 100% zuzüglich angefallener Zinsen
- bis auf wenige Ausnahmen kann jeder Studierende einen Bildungskredit beantragen, einen Rechtsanspruch gibt es allerdings nicht
- Informationen, Anträge und Beratung: www.bildungskredit.de

Bildungsfonds

- Studierende müssen sich im Vorfeld für Gelder aus einem Bildungsfond bewerben und sie später nach erfolgreichem Einstieg ins Berufsleben zurückzahlen
- Geldgeber der Bildungsfonds sind Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen
- da die Rückzahlungssumme vom späteren Einkommen abhängt und deshalb nicht im Voraus berechnet werden kann, sollten Sie sich vorher unbedingt ausführlich informieren!
- Infos unter www.bildungsfonds.de oder bei Internetsuchmaschinen unter dem Begriff „Bildungsfonds“

Studienkredite der Banken

- viele Banken bieten spezielle Kredite für Studierende an
- besonders beliebt sind die Studienkredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- die Konditionen und Leistungen der verschiedenen Anbieter variieren sehr stark, daher im Vorfeld gut und ausführlich informieren sowie alle Kreditangebote (Zinsen, Rückzahlungsverpflichtungen) kritisch prüfen (lassen)!
- erste Anlaufstelle für eine unabhängige Beratung sind die Studentenwerke (www.studentenwerke.de), Infos unter www.kfw-foerderbank.de
- Das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) testet außerdem regelmäßig Studienkredite. Die Ergebnisse können Sie unter folgendem Link abrufen: www.CHE-Studienkredit-Test.de

Notizen

Empty area for notes.